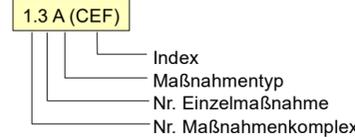


# Legende (zu Maßnahmenplan Blatt 1 - 5)

## Maßnahmen-Kennnummer



## Erläuterung Maßnahmentyp

- V** Vermeidungsmaßnahme
- A** Ausgleichsmaßnahme
- G** Gestaltungsmaßnahme

## Erläuterung Index

**CEF** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

## Art der Maßnahme

### Anlage / Entwicklung

- Aufforstung eines standortgerechten Laubmischwalds
- Baum-Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- Strauchpflanzung, aufgelockert durch offene Teilabschnitte
- Pflanzung von Gewässerbegleitgehölzen
- Einzelbaumpflanzung (Laubbaum, Hochstamm)
- Einzelbaumpflanzung (auetypische Baumarten)
- Obstbaumpflanzung
- Pflanzung eines Auengebüschs
- Erhalt und Entwicklung bestehender Gehölze
- Erhalt und Ergänzung des Gewässerbegleitgehölzes
- Landschaftsrassenansaat
- Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- Anlage von Rohbodenstandorten
- Anlage von feuchten Hochstaudensäumen
- Anlage und Entwicklung von Feuchtgrünland
- Anlage und Entwicklung von artenreichem Nassgrünland
- Entwicklung von Gras-Krautsäumen
- Entwicklung von Extensivgrünland
- Uferabflachung zur Initiierung einer naturnahen Gewässerentwicklung
- Anlage von Amphibien-Gewässern
- Geländemodellierung zur Anlage von Mulden und Seigen
- Schaffung von Kleinstrukturen in Form von Wurzelstöcken sowie Stein-/Kies-/Sandhaufen
- Sicherung alter Laubbäume
- Anlage eines Wildschutzzauns als Leitstruktur

## Lenkung des Baubetriebs

- Schutzzaun während der Bauzeit zur Begrenzung des Baufelds
- keine Flächeninanspruchnahme während der Bauzeit (keine Ablagerungen, Baustelleneinrichtung etc.)
- frühzeitiges Unterpflanzen künftiger Waldränder

## Maßnahmenbeschreibung

### 1 Ausgleichsmaßnahmen für Verlust und Durchschneidung von Waldflächen

- 1.1 W/A** Aufforstung standortgerechter Laubmischwälder bei Weng
- 1.2 A** Aufwertung strukturarmer Nadelholzforste

### 2 Ausgleichsmaßnahmen für die Artengruppe der Fledermäuse

- 2.1 A** Aufhängen von Fledermauskästen in benachbarten Waldbeständen
- 2.2 A** Sicherung alter Laubbäume
- 2.3 A** Schaffung von Gebäudequartieren für Fledermäuse

### 3 Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung von Zauneidechsen-Lebensräumen

- 3.1 A(CEF)** Biotopentwicklung für die Zielart Zauneidechse bei Elfing/Zornhof
- 3.2 A** Biotopentwicklung für die Zielart Zauneidechse auf Straßenbegleitflächen bei Arth

### 4 Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung naturbetonter Lebensräume in der landwirtschaftlich genutzten Flur und zur Strukturanreicherung der Landschaft

- 4.1 A** Extensivierung und Strukturanreicherung an der Hangleite des Isartals bei Weng
- 4.2 A** Entwicklung naturnaher, teils extensiv genutzter Auen-Lebensräume in Weihmichl
- 4.3 A** Extensivierung und Strukturanreicherung auf Straßenbegleitflächen in der Pfettrachau bei Arth
- 4.4 A** Anlage von Gehölzlebensräumen und Entwicklung einer Extensivwiese bei Oberlauterbach

### 5 Produktionsintegrierte Ausgleichsmaßnahme (PIK)

- 5 A(CEF)** Verbesserung von Feldlerchen-Habitaten

### 6 Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbildes

- 6.1 G** Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- 6.2 G** Pflanzung von Einzelbäumen (Hochstämme), inkl. Pflanzung als Baumreihe
- 6.3 G** Anlage von Gras-Krautsäumen auf frischen bis mäßig trockenen Standorten
- 6.4 G** Anlage von Ufersäumen
- 6.5 G** Pflanzung von Strauchgruppen
- 6.6 G** Anlage von Rohbodenstandorten
- 6.7 G** Vorwiegend dichte Baum-Strauchpflanzung
- 6.8 G** Vorwiegend dichte Strauchpflanzung
- 6.9 G** Anlage von Streuobstbeständen

### 7 Vermeidungsmaßnahmen

- 7.1 V** Rodung eines Waldstreifens beidseitig der Fahrbahn bis 20 m Abstand und Verzicht auf adäquate Eingrünungsmaßnahmen in diesem Bereich aus Gründen des Fledermausschutzes
- 7.2 V** Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit
- 7.3 V** Keine Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit
- 7.4 V** Frühzeitiges Unterpflanzen des zukünftigen Waldrandes
- 7.5 V** Wilddurchlässe im Further Holz und Wildschutzzaun als Leitstruktur

## Zielzustand (auf Ausgleichsflächen)

nach Biotopwertliste der BayKompV (ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung oder Code des FFH-Lebensraumtyps)

- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche/Hecken
- B114-WG00BK Auengebüsche
- B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B313-UA00BK Einzelbäume/Baumreihen/-gruppen, einheimische Arten, alte Ausprägung
- F14-W00BK Mäßig veränderte Fließgewässer
- G212-GU651L Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G214-GU651E Artenreiches Extensivgrünland
- G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K132-GB00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Strandorte
- K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Strandorte
- L213-9460K Hainbuchenwälder frischer Standorte, alte Ausprägung
- L543-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
- O622-ST00BK Block- und Schutthalde in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
- S133-SU00BK eutrophes Stillgewässer, natürlich oder naturnah

## Bestand

- Acker, Grünland
- Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur
- Baum, Strauch
- Wald
- Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur
- Röhricht, Großseggenried
- vegetationsfreier/ -armer offener Bereich
- Gewässer
- Siedlungsbereich
- Straßenverkehrsfläche
- Schienenverkehrsfläche
- Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Geschützter / teils geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

## Sonstige Darstellungen

- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen
- Beeinträchtigungskorridor, neu
- Beeinträchtigungskorridor, alt

## Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Lärmschutzwand
- Bauwerk mit Beitrag zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Tektur vom 26.02.2024

<b>LANDSCHAFTSBÜRO Pirkel - Riedel - Theuer</b>	bearbeitet:	Julii 2018	Riedel/Haslach
	gezeichnet:	Julii 2018	Haslach
	geprüft:	Julii 2018	Riedel
Piflaser Weg 10 84034 Landshut			
Tel.: 0871/276 00 00, Fax: 0871/276 00 60, www.landschaftsbuero.net			

<b>Staatliches Bauamt Landshut</b>	bearbeitet:		
	gezeichnet:		
	geprüft:	Aug 2018	Wörl/Kuffer
	PSP Nr.:		
	Projekt:	Landshut StBA - OU Weihmichl	
Innere Regensburger St. 7 - 8 84034 Landshut			
Tel.: 0871/9254-001, Fax: 0871/9254-158, www.stbala.bayern.de			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 7
<b>Freistaat Bayern</b>	<b>Maßnahmenplan</b>
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 299_2220_0,700 bis 2160_2,400	
PROJIS-Nr.:	Maßstab:

**B 299 Neustadt a. d. Donau - Landshut**  
**Ortsumgehung Weihmichl**  
Bau-km 0+000 bis Bau-km 4+880

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Landshut

Bayerstorfer, Baudirektor  
Landshut, den 26.02.2024

--	--